5

20

25

30

15

Patentansprüche

	1.	Verfahren zur Erstellung einer Sammlung von isolierten humanen
		Gewebeproben, wobei die isolierte humane Gewebeprobe innerhalt
		eines definierten Zeitraums nach Isolation des Probenmaterials aus
		seiner natürlichen Umgebung konserviert und nachfolgend gelagert
10		wird, wobei der definierte Zeitraum zwischen Isolation und
		Konservierung verschiedener humaner Gewebeproben weniger als
		25 Minuten beträgt und eine definierte maximale Abweichung
		aufweist, wobei die definierte maximale Abweichung des definierten
		Zeitraums nicht mehr als 10 %, bezogen auf den definierten
15		Zeitraum, beträgt.

- Verfahren gemäß Anspruch 1,
 dadurch gekennzeichnet,
 daß die Beschaffenheit der humanen Gewebeprobe nach der Isolation aus seiner natürlichen Umgebung und vor der Konservierung erfaßt und dokumentiert wird.
- Verfahren gemäß Anspruch 1 oder 2,
 dadurch gekennzeichnet,
 daß die humane Gewebeprobe ein definiertes Volumen aufweist.
 - Verfahren gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3,
 dadurch gekennzeichnet,
 daß die definierte maximale Abweichung des definierten Zeitraums nicht mehr als 5 %, bezogen auf den definierten Zeitraum, beträgt.
 - 5. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet,

F. 6. JUN. 2005 15:02

10.

16

daß der definierte Zeitraum weniger als 15 Minuten beträgt.

- 5 6. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der definierte Zeitraum 12 Minuten beträgt.
- 7. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß der definierte Zeitraum 10 Minuten beträgt.

Verfahren gemäß Anspruch 9,

- 8. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 1 bis 7,
 dadurch gekennzeichnet,
 daß die Konservierung durch Kryokonservierung oder durch
 chemische Konservierung erfolgt.
- 9. Verfahren gemäß Anspruch 8,

 dadurch gekennzeichnet,

 daß bei der chemischen Konservierung Vernetzungsmittel mit reaktiven Gruppen verwendet werden.
- dadurch gekennzeichnet,

 daß die Vernetzungsmittel aus der Gruppe ausgewählt werden, die aus Formaldehyd, Polyaldehyden, vorzugsweise Dialdehyden,
 Polyepoxidverbindungen, vorzugsweise Di- und/oder

Triepoxidverbindungen, und/oder Gemischen davon besteht.

Verfahren gemäß nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet,

17

daß die humane Gewebeprobe tumorfreies Gewebe, Tumorgewebe und/oder Fettgewebe ist.

- 12. Verfahren gemäß Anspruch 11,dadurch gekennzeichnet,daß das Tumorgewebe zentrales oder peripheres Tumorgewebe ist.
- 13. Verfahren gemäß einem der Ansprüche 1 bis 12,

 dadurch gekennzeichnet,

 daß der humanen Gewebeprobe Datensätze zugeordnet werden.
- 14. Verfahren gemäß Anspruch 13,
 dadurch gekennzeichnet,
 daß die Datensätze Informationen über die Anamnese, Medikation,
 Narkose, Operationsverlauf, klinische Parameter und/oder
 Nachsorgedaten umfassen.
- 15. Humane Gewebeproben-Sammlung, die isoliertes und gemäß dem Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 14 aufbereitetes biologisches Probenmaterial enthält.

6. JUN. 2005 15:02

5

10